

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille auf den Ersten Weltkrieg mit Nachbildung eines Kremnitzer St. Georgtalers, o. J.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 13897</p>
--	--

Beschreibung

Im Rahmen der Bildpropaganda des Ersten Weltkrieges bediente man sich unter anderen auch sagenhafter Figuren wie auch Ritterheiligen. Als Patron der Soldaten erschien vielfach der heilige Georg hoch zu Ross, den Lindwurm erstechend. Diese Bildprogrammatische korrespondierte mit der vielfach verwendeten Darstellung der Feinde als Schlangen. In diesen Kontext gliedert sich auch der hier abgebildete Georgtaler. Obwohl einiges nicht mehr auszumachen ist, weisen die charakteristischen Züge ihn eindeutig als Nachbildung der bereits im 17. Jahrhundert im Zuge der Bedrohung durch das Osmanische Reich sowie des Dreißigjährigen Krieges geprägten Kremnitzer Georgtaler aus. Sie wurde häufig mit einer Öse versehen und von den Soldaten als Amulett mit in die Schlacht genommen, um vor den Schüssen des Gegners sicher zu sein. Diese Art der Glücksbringer wurde noch bis ins 20. Jahrhundert verwendet, so auch hier im Ersten Weltkrieg. Die Darstellung des Segelsturms im Wind auf dem Revers sowie die Umschrift des Avers S : GEORGIVS EQVITVM PATRONVS - St. Georg Schutzpatron der Reiter ebenso wie die des Revers INTEMPESTATE SECVRITAS - Im Sturm Sicherheit verweisen auf die Unheilabwehrende Kraft des Georgtalers sowohl im Land- als auch im Seekriege.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Vivien Schiefer]

Grunddaten

Material/Technik:

Zink

Maße:

Durchmesser: 35,5 mm, Gewicht: 27,78 g

Ereignisse

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Georg (Heiliger) (-303)

wo

Schlagworte

- 1. Weltkrieg
- Medaille

Literatur

- Walter Hartinger (1992): Religion und Brauch. Darmstadt